

Pressemitteilung

## Schüler\_innen aus Hessen proben grüne Wirtschaft Minister Tarek Al-Wazir zeichnet Nachhaltigkeitstrainees aus

**Wiesbaden/Berlin, 27.06.2017. Die Planung einer Photovoltaik-Anlage auf einem Schuldach, eine App für nachhaltige Ernährung oder eine Karte mit regionalen Lebensmittelanbietern: Das sind nur drei Projekte, die die über 30 Nachhaltigkeitstrainees Hessen umgesetzt haben. Die Schüler\_innen haben gemeinsam mit acht Unternehmen der Region eigene Ideen für grünes Wirtschaften entwickelt und umgesetzt. Heute wurden sie dafür von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir ausgezeichnet. Projektträger ist UnternehmensGrün e. V., der Bundesverband der grünen Wirtschaft. Gefördert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und von der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.**

„Wir brauchen junge Leute, die Unternehmergeist mit ökologischem und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein verbinden“, sagte Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bei der Urkundenübergabe in Wiesbaden. „Dafür sensibilisiert das Projekt Nachhaltigkeitstrainees. Gleichzeitig sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier Eindrücke und Erfahrungen, auf die sie zurückgreifen können, wenn die Entscheidung für einen Berufsweg ansteht. Deswegen unterstützen wir das Projekt gerne.“

In diesem Jahr hat UnternehmensGrün e. V. Schulen in **Frankfurt, Gießen, Kassel und Darmstadt** mit nachhaltig wirtschaftenden Firmen zusammengebracht. Die Nachhaltigkeitstrainees sind in den unterschiedlichsten Unternehmen zu finden – vom globalen Spezialisten für Energiemanagement und Automation bis zum Bio-Lebensmittelhersteller. „Die Trainees konzentrierten sich vor allem auf die Bereiche nachhaltige Energie und Ernährung. Sie werden ihre Erfahrungen in ihr soziales Umfeld tragen und dort ganz konkrete Veränderungen vor Ort erreichen“, erklärt Juliane Reiber, Projektleiterin im Verein UnternehmensGrün. So haben die Schüler\_innen der Offenen Schule Waldau beispielsweise den Stromverbrauch ihrer Schule bilanziert und mit dem Verbrauch anderer Schulen verglichen. Dabei wurden die größten Stromfresser identifiziert und Einsparmöglichkeiten erarbeitet.

„Die Schulen engagieren sich gern in diesem Projekt, weil sich hier die Schülerinnen und Schüler am Thema Energieverbrauch aktiv beteiligen können und somit einen sensibleren Umgang mit Ressourcen erlernen“, so Reiber weiter.

Etwa drei Stunden pro Woche verbringen die Nachhaltigkeitstrainees in den Unternehmen, um ihre Ideen voranzutreiben. UnternehmensGrün vermittelt begleitend in fünf Workshops Wissen rund ums nachhaltige Wirtschaften. „Viele unserer Nachhaltigkeitstrainees werden sich für Berufe entscheiden, in denen sie sich mit Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens beschäftigen. Das ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft vorbereitet“, erklärt Hilde Hammermann, Lehrerin am Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen.

### **Hintergrund:**

Im Rahmen der einjährigen Zusammenarbeit in einem nachhaltigen Unternehmen erhalten die Jugendlichen bereits vor Berufseintritt ein grundlegendes Verständnis von der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung in der Wirtschaft. Sie können nachhaltiges Wirtschaften an konkreten eigenen Projekten praktisch ausprobieren. Die beteiligten Unternehmen erhalten Kontakt zu geeigneten Nachwuchskräften und profitieren von den neuen Ideen der „[Umweltprofis von morgen](#)“. Im Pilotjahr 2017 haben sich sieben Schulen, acht Unternehmen und mehr als 40 Jugendliche beteiligt. Gefördert wird das Projekt durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und die Europäische Union – Europäischer Sozialfonds. Das Projekt in Hessen wird dieses Jahr erstmalig von UnternehmensGrün e.V. umgesetzt.

Die Projekte der 15- bis 20-jährigen Teilnehmer\_innen sind vielfältig:

- **Frankfurt:** Die Trainees der Bürger AG FRM waren mit dem Projekt betraut, eine Datenbank aller hessischen Biobauernhöfe und Verkaufsstellen, sortiert nach Art des Hofes, Anbauverband und Bio-Zertifizierung, zu erarbeiten. Damit wird die „Regionalkarte“ der Bürger AG erweitert. Des Weiteren erstellten die Trainees Nachrichten und Beiträge zu Themen wie Biolandwirtschaft, Umweltschutz, Ernährung und Massentierhaltung.
- **Gießen:** Die Trainees der Sonneninitiative e.V. machten sich auf der Suche nach einem Dach für die Installation einer Photovoltaikanlage, bzw. eines Bürgerkraftwerks. Sie beschäftigten sich mit dessen Planung und lernten Wichtiges zum Thema Photovoltaik.
- **Kassel:** Die Traineegruppe von Schneider Electric bilanzierten den Stromverbrauch ihrer Schule und wie viel Strom in der Offenen Schule Waldau wofür verbraucht wird. Sie verglichen den pro Kopf Stromverbrauch ihrer Schule mit dem Verbrauch anderer Schulen und lieferten einen Ausblick über Einsparmöglichkeiten.
- **Kassel:** Die Aufgabe der Trainees von NAHhaft e.V. war es eine App zu entwickeln, die Jugendliche zu nachhaltiger Ernährung informiert. Challenges zur Ernährung dienen dabei als Ansporn. Auf der Grundlage einer Umfrage wurden die Einstellungen, Meinungen und Wünsche von jungen Personen in die Entwicklung der App eingebunden.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Projekten unter:

[http://umweltprofisvonmorgen.de/?page\\_id=1772](http://umweltprofisvonmorgen.de/?page_id=1772)

Gerne vermitteln wir Ansprechpartner/innen und weitere Informationen zu Projekten in Ihrer Nähe.

### **Projektträger:**

UnternehmensGrün e.V. ist der ökologisch orientierte Unternehmensverband mit Sitz in Berlin. Seit 25 Jahren engagieren sich hier Unternehmen, die Verantwortung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft verbinden. UnternehmensGrün wird von seinen mehr als 220 Mitgliedsunternehmen getragen. UnternehmensGrün bietet das Bildungsprojekt „Umweltprofis von morgen“ außerdem in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein an.

### **Kontakt**

Juliane Reiber, Projektleitung UnternehmensGrün

E-Mail: [reiber@unternehmensgruen.de](mailto:reiber@unternehmensgruen.de), mobil: 0176 60905607

### **Pressekontakt:**

Agentur Ahnen&Enkel

Kai Weller, E-Mail: [weller@ahnenenkel.com](mailto:weller@ahnenenkel.com), mobil: 0176 24569084